

(Read now) Die letzte Eskorte: Roman

Die letzte Eskorte: Roman

Von Sean Thomas Russell

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #72975 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-04-07 Erscheinungsdatum: 2012-04-07 File Name: B007M8617Y | File size: 58.Mb

Von Sean Thomas Russell : Die letzte Eskorte: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die letzte Eskorte: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Letzte Eskorte Von Volker Vroegop Sehr gut Geschrieben, Spannen.....man liest sich ein ob man selber mit drin im Geschhen ist...kann man nur Weiter Empfehlen....war nicht das letzte buch was ich Sean Thomas Russell kaufen werde 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungene Fortsetzung Von Historienfreak Es ist Winter 1793 und der frisch befrderte Master and Commander Charles Saunders Hayden kann es nicht erwarten

erstmalig ein eigenes Schiff zu kommandieren: die Sloop Kent. Der Hafenadmiral hat jedoch was anderes mit ihm im Sinn. Die Fregatte Themis hat immer noch keinen neuen Kapitän. Sie wird jedoch dringend benötigt, um im Verband mit zwei weiteren Kriegsschiffen einen Konvoi ins Mittelmeer zu eskortieren. Die von den Engländern besetzte Hafenstadt Toulon benötigt dringend Nachschub. Wieder nur bergangsweise soll Hayden die Themis befehligen und verliert dadurch sein erstes eigenes Kommando bei der Kent, die zu allem Überfluss ein Schnelboot bekommt. Wenigstens in Liebesdingen kommt Hayden voran, doch traute er sich bisher nicht seiner Henrietta einen Antrag zu machen. Der Konvoidienst erweist sich als uerst aufreibend, was einerseits an seinem ehrgeizigen Vorgesetzten Captain Pool liegt, der Hayden rundheraus ablehnt. Weiterhin sind da noch zwei Geistliche, die die Themis zum Oberkommandierenden der Mittelmeerflotte Lord Hood bringen soll. Der eine ist der vertragliche Mr. Smosh und der andere der aufgeblasene Dr. Worthing. Dann kreuzt in der Biskaya noch ein feindliches Geschwader und zwei bildhässliche Franzosen bedeuten für jeden Seemann erfahrungsgemäß Schiffbruch... Der Autor schweift gelegentlich ein wenig ab - deswegen nur vier Sterne. So hatte die Episode bei dem Golfspiel und dem Transport der Kanonen gewisse Längen. Ansonsten freut man sich über Haydens - aus dem ersten Teil lieb gewonnenen - Schiffsgenossen Mr. Barthe, Lord Wickham, Doctor Griffiths und Lieutenant Hawthorne zu lesen. Auch der junge Mr. Gould ist ein Gewinn für die Serie. Fazit: Wem der erste Teil "Unter feindlicher Flagge" gefallen hat, wird mit der Fortsetzung "Die letzte Eskorte" sehr zufrieden sein. Ich hoffe es sind recht bald weitere Bücher der Serie erhältlich. Bisher erschienen: 1. Unter feindlicher Flagge (Mai 2011) 2. Die letzte Eskorte (April 2012) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Fortsetzung um Charles Hayden und die Themis Crew. Von Jiras Shelar. Autor: Sean Thomas Russell ist ein kanadischer Schriftsteller, der auch privat sehr gerne segelt. Daher war es naheliegend, dass er auch mal einen Roman mit diesem Thema verfasst und so hat er die Reihe um den jungen englischen Offizier Charles Hayden verfasst. Ansonsten ist er vor allem als Autor von Fantasy Romanen bekannt, die zum größten Teil auch auf Deutsch erschienen sind. Diese Romane hier sind sein erster Ausflug raus aus der Fantasy-Welt. Serie: Die letzte Eskorte ist Band 2 zur bisher dreiteiligen Themis-Reihe um den jungen englisch-französischen Offizier Charles Hayden im Jahre 1793 also zur Zeit der Wirren der französischen Revolution und in einer der Hochphasen der Britisch-Französischen Feindseligkeiten. Es ist also ein historischer Roman, der sich an die geschichtlichen Abläufe hält aber eigene fiktionale Charaktere erschafft. Im Vordergrund steht die Karriere und das Leben von Charles Hayden und seiner Abenteuer an Bord der Fregatte Themis der Royal Navy. Inhalt: Wenige Monate sind vergangen seit Charles Hayden von der ersten Fahrt mit der Themis zurückgekehrt ist. Nach dem Meuterei-Prozess und dem Rücktritt von Captain Hart sollte er erst sein eigenes kleines Schiff erhalten. Nun aber ersucht der Hafenadmiral von Plymouth ihn erneut das Kommando bei der Themis zu übernehmen. Scheinbar will kein anderer Captain dieses Schiff kommandieren, da es seit Harts Zeiten und die anschließende Meuterei noch in Verruf steht. Hayden soll als vorübergehender Captain das Schiff ins Mittelmeer zum Admiral Lord Hood bringen und es in seine Dienste stellen. Hayden ist alles andere als begeistert, bedeutet dies doch, dass er sein eigenes Kommando wieder verliert. Die Themis schließt sich einem Konvoi an, vor allem Handelsschiffe und einige Eskortenschiffe. Doch die Befahrung verläuft alles andere als friedlich, denn ein französisches Geschwader macht Jagd auf den Konvoi. Zudem zettelt der Kommandant Captain Pool ein unnützes und riskantes Gefecht an, woraufhin er vom Rest der Schiffe getrennt wird. Hayden muss das Kommando bei dem Konvoi übernehmen und ins Mittelmeer bringen, wobei er nach wie vor von den Franzosen gejagt wird. Zudem muss er sich mit einem unliebsamen Passagier herumgerieren, dem arroganten Geistlichen Worthington. Zudem scheint eine Seuche mehrere Schiffe zu befallen, darunter auch die Themis. Im Mittelmeer angekommen ist aber noch nicht Endstation, da er die Themis nun zu Lord Hood bringen soll, der die französische Hafenstadt Toulon hält. Als die Themis die Stadt erreicht, befindet sich diese wieder in der Hand der Franzosen und Hayden muss eine rasche Flucht riskieren, schließt sich aber immerhin endlich Hoods Verband an, wo ihn viele der Offiziere immerhin freundlich empfangen und auch beim Admiral scheint er in der Gunst zu stehen. Als nächste Mission geht es nach Korsika, die Korsen wollen die Unabhängigkeit von Frankreich und setzen auf britische Hilfe. Gemeinsam mit Oberst Moore, von der Armee soll Hayden nun einen wichtigen Hafenschutzpunkt der Franzosen angreifen und erobern. Meinung: Das Buch beginnt, mehr oder weniger, direkt nach Band 1. Da es damals durchaus möglich war, dass die Crew mehrere Wochen oder Monate auf See waren, waren sie eine ähnliche Zeit dann daheim. Damals wurde einfach noch in anderen Zeiten gerechnet. Erneut beginnt der Autor etwas mit dem Privatleben von Hayden, so dass man schnell wieder in das Buch kommt, ehe es dann an Bord der Themis geht. Dabei trifft man viele alte Bekannte wieder, darunter lieb gewonnene Charaktere wie Dr. Griffiths, Hawthorne, Wickham oder Mr. Barthe. Dazu gesellen sich auch einige neue Charaktere, die das Schiff und die Crew eindeutig bereichern. Der junge Mister Gould ebenso wie der Reverend Smosh. Auch bekannte Charaktere, die eher dem Privatleben von Hayden zuzuordnen sind, treten wieder auf, auch wenn nicht mehr so eine große Rolle einnehmend wie in Band 1. Sein bester Freund Captain Hartle samt Frau ebenso wie seine Freundin Henrietta. Im Gegensatz zu Band 1 muss sich Hayden diesmal nicht mit einem schlechten Vorgesetzten auf seinem Schiff auseinandersetzen. Auch der Großteil der Crew ist auf seiner Seite, der neue Erste Offizier scheint zwar nicht der beste Charakter zu sein, wandelt sich aber gut im Buch. Stattdessen bekommt er rger vor allem mit einigen Vorgesetzten, die ihn scheinbar nicht mögen, oder anderen Captains. Aber dies hält sich in Grenzen und mit Hood tritt z.B. auch ein möglicher Förderer und Verbündeter in Erscheinung. Man trifft auch den jungen Horatio Nelson, den späteren Helden von Trafalgar, und auch Oberst Moore

von der Armee ist eine historische Person der später in Spanien fallen sollte. Beruflich ist Hayden als durchaus erfolgreich, es mangelt auch nicht an Seegefechten, und neu auch Kämpfen zu Lande. Besonders spannend ist die Nacht- und Nebeljagd mit den Franzosen beim Konvoi, das ist Spannung und Dramatik pur. Der Kampf um Korsika der einen Großteil der zweiten Buchhälfte einnimmt, ist auch spannend und ausführlich geschildert. Man bekommt als Leser zudem einen Eindruck dass damals Gefechte eben über Tage vorbereitet wurden und man nicht unbedingt in Minuten rechnete sondern in Tagen. Zwar keinen so großen Raum, aber dennoch spannend ist das Privatleben von Hayden. Wieder kann wohl jeder Mann nachfühlen dass er bei seiner Angebeteten Henrietta recht unsicher ist und nicht weiß wann er welchen Schritt unternehmen soll. Dennoch vertieft sich diese Beziehung. Allerdings droht rger, just als er endlich weiß was er will, durch das Auftreten von zwei hässlichen Französischen, die auch schon zur Mitte des Buches eine Gastrolle hatten. Die Moral von der Geschichte ist wohl, man sollte vorsichtig sein wem man traut und Männer fallen zu leicht auf hässliche Frauen rein. Nun, manche Dinge waren eben schon immer so und werden wohl immer so sein. Jedenfalls freut man sich schon auf Band 3 der Reihe und weiteren Abenteuern von Charles Hayden und der Crew der Themis!

Kurzbeschreibung England, Winter 1793. Nachdem Charles Hayden einer Verurteilung durch das Kriegsgericht nur haarscharf entgangen ist, wird der junge Royal Navy Offizier erneut auf die Unglücksfregatte Themis beordert. Sein Auftrag diesmal: als so genannter "Acting Captain" einen Versorgungskonvoi sicher ins Mittelmeer eskortieren. Doch schon bald erscheinen dunkle Wolken am Horizont - und Hayden macht seinem Ruf, Feinde anzuziehen wie ein Magnet, alle Ehre ...

Kurzbeschreibung England, Winter 1793. Nachdem Charles Hayden einer Verurteilung durch das Kriegsgericht nur haarscharf entgangen ist, wird der junge Royal Navy Offizier erneut auf die Unglücksfregatte Themis beordert. Sein Auftrag diesmal: als so genannter "Acting Captain" einen Versorgungskonvoi sicher ins Mittelmeer eskortieren. Doch schon bald erscheinen dunkle Wolken am Horizont - und Hayden macht seinem Ruf, Feinde anzuziehen wie ein Magnet, alle Ehre ...